



GEMEINDEZEITUNG BAD PIRAWARTH KOLLNBRUNN

www.badpirawarth.at

gemeinde@badpirawarth.gv.at

23/Okt. 2022



Fotocredit: Landjugend Bad Pirawarth/Kollnbrunn

Projektmarathon der Landjugend

Themen

- Ihr Bürgermeister informiert
- Aus dem Gemeinderat
- Aktuelles aus der Gemeinde
- Neues aus der Mittelschule
- Die Europäische Union
- Windenergie
- Statistik Austria
- Rückhaltebecken Kollnbrunn
- Welt Wasser Cent
- Veranstaltungen
- Rückblick Ferienspiel
- 10 Jahre Wödscheim
- Vitalküche
- Berichte aus den Vereinen
- Chronik
- Heckentag

Die neu gegründete Landjugend Bad Pirawarth/Kollnbrunn nahm am letzten Augustwochenende am diesjährigen Projektmarathon teil. Dabei hatten sie rund 42 Stunden Zeit, ein von der Gemeinde vorgegebenes Projekt zu realisieren. Auf Wunsch einiger Anrainer wurde eine Fußgängerbrücke von der Gemeindestraße *Am Kirchenberg* zur Promenade errichtet, um vor allem den Kindern einen gesicherten Schulweg zu gewährleisten.

Die Burschen und Mädchen legten sich mächtig ins Zeug und betonierten solide Fundamente und bauten eine äußerst massive Holzkonstruktion. Das benötigte Holz wurde von Obmann Lukas Schodl und Leo Pratsch aus Eichen vom Gemeindewald geschnitten. Das übrige Material sowie die Verpflegung wurden von der Gemeinde übernommen.

Vielen herzlichen Dank für diesen großartigen Einsatz!



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Nach einem heißen Sommer hat für unsere Kinder und Jugendlichen im Kindergarten und in den verschiedenen Schulen wieder der Alltag begonnen. Ich wünsche allen eine schöne Zeit und viel Freude und Erfolg!

In unserer Gemeinde waren die vergangenen Monate von intensiven Bauarbeiten geprägt. Ich weiß natürlich, dass eine Baustelle vor dem eigenen Haus nicht besonders angenehm ist. Dass die Arbeiter, die ihren Job machen, jedoch teilweise ordinär beschimpft wurden, ist aus meiner Sicht völlig unakzeptabel.

Infrastruktur

Ende August wurde mit dem Bau einer Transportleitung vom Tennisplatz Richtung Klein-Harras begonnen. Das wurde notwendig, da die Kläranlage in Klein-Harras nicht mehr dem Stand der Technik entspricht und neu gebaut hätte werden müssen. Aus wirtschaftlichen Überlegungen wird es nun zu einer Zusammenlegung der Abwasserverbände Oberer Weidenbach (Bad Pirawarth und Gaweinstal) und Harraser Bach (Klein-Harras, Martinsdorf, Hohenruppersdorf) kommen.

Ab Oktober werden in der Föhrenwald- und der Bahnstraße der Kanal, die Wasserleitung sowie die Gasleitungen erneuert.

Im nächsten Jahr werden diese Arbeiten entlang der B220 fortgesetzt. Hier wird es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen kommen. Es soll jedoch der überörtliche Verkehr großräumig umgeleitet werden. Ich kann nur um Verständnis und Geduld bitten, aber diese Arbeiten sind leider dringend nötig.

In zwei Jahren sollte die Infrastruktur in unserer Gemeinde auf dem letzten Stand und die Straßen wiederhergestellt sein.

Straßenbau

In der Kirchengasse sind nun alle Einbauten fertiggestellt und es wurden die Straßenbauarbeiten ausgeschrieben. Sie sollen in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

In der Bindergasse sind noch die Strom- und die Glasfaserleitungen zu verlegen, dann kann mit der Asphaltierung begonnen werden.

Ich hoffe, dass beide Projekte noch vor dem Winter abgeschlossen werden können.

Ortsbild

Während der Baumaßnahmen leidet natürlich auch unser Ortsbild. Viele Grünflächen sind arg in Mitleidenschaft gezogen worden und werden deshalb von den Anrainern nicht mehr gepflegt.

In den nächsten Wochen sollen diese Flächen jedoch saniert werden. Ich hoffe, dass ich dann wieder mit der Unterstützung vieler Mitbewohner*innen rechnen darf.

Windräder

Am 9. Oktober findet neben der Wahl des Bundespräsidenten auch eine Volksbefragung wegen der Errichtung von zwei Windrädern im bestehenden Windpark Groß Schweinbarth/Klein-Harras statt.

Diese beiden Wahlgänge finden in zwei verschiedenen Räumlichkeiten statt, um mögliche Fehler bei der Stimmabgabe zu vermeiden.

Ich ersuche Sie/dich, vom Ihrem/deinem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Ich möchte noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass es bei dieser Abstimmung ausschließlich um diese beiden Anlagen geht.

Die derzeitige Situation am Energiemarkt führt uns sehr deutlich vor Augen, wie abhängig wir - besonders bei Gas - vom Ausland sind.

Und der Klimawandel ist keineswegs nur ein Märchen, sondern mittlerweile traurige Realität. Wir sollten daher alles unternehmen, um diese Situation zu verbessern.

Vandalismus

In letzter Zeit wird Vandalismus immer mehr zu einem Problem. Beschmierte Hauswände, verwüstete WC-Anlagen, verdreckte Spielplätze und Parkanlagen gehören mittlerweile zur Tagesordnung.

Ich ersuche daher eindringlich, Beobachtungen solcher Aktionen unverzüglich bei der Polizei oder am Gemeindeamt zu melden, um die Verantwortlichen zur Rechenschaft ziehen zu können. Es wäre höchst an der Zeit, dass dieser „Wahnsinn“ wieder aufhört.

Ich wünsche Ihnen/Euch
einen schönen Herbst
und vor allem viel Gesundheit!

Ihr/Euer Bürgermeister

Gemeinderatssitzung vom 17.08.2022

Volksbefragung Windpark

Der Bürgermeister berichtet, dass bezüglich der Errichtung von 2 Windrädern auf dem Gemeindegebiet von Bad Pirawarth im bereits bestehenden Windpark Klein Harras und Groß Schweinbarth eine Volksbefragung abgehalten werden soll.

a) Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Anordnung einer Volksbefragung hinsichtlich der Fragestellung Errichtung von zwei Windrädern.

„Sollen im bereits mit 13 Windrädern bestehenden Windpark Klein Harras – Groß Schweinbarth in der bestehenden Windenergie-Zonierung auf dem Gemeindegebiet von Bad Pirawarth 2 weitere Windräder errichtet werden?“

Die Entscheidungsmöglichkeiten sollen wie folgt lauten:

- JA
- NEIN

Diese Frage wird auf einem weißen amtlichen Stimmzettel (A5) gestellt. Alle anderen als eindeutig mit ja oder nein ausgefüllten Stimmzettel bzw. leere Kuverts sind ungültig.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (ÖVP)

Aufgrund des Auftrages des Gemeinderates schreibt der Bürgermeister in den nächsten Tagen die Volksbefragung aus. Der Termin der Volksbefragung ist der 9.10.2022.

b) Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Das Ergebnis der Volksbefragung soll für den Gemeinderat bindend sein und ist einem Gemeinderatsbeschluss gleichzusetzen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

16 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (ÖVP)

Brücke Mühlgasse

Im Zuge der Sanierungen im Bereich des Goringbaches wurde in der Mühlgasse auch die Brücke erneuert. Derzeit ist sie nur für Fußgänger und Radfahrer benutzbar, da noch das endgültige Geländer geliefert und montiert werden muss.



Fotocredits: Marktgemeinde Bad Pirawarth

Parkplatz beim Kirchenbründl

Mehr als zwei Jahre wurde der Parkplatz beim Bründl von den Baufirmen Pittel & Brausewetter sowie Leithäusl als Lagerplatz benutzt. Nun wurde, wie mit Bürgermeister Kurt Jantschitsch vereinbart, dieser Platz von den beiden Firmen geräumt, geebnet und mit einem geeigneten Unterbau sowie einer Schicht Asphaltrecycling wiederhergestellt.

Nun können wieder bei jedem Wetter Fahrzeuge abgestellt werden.

Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth



Aktion Schutzengel 2022

Auch heuer wurde von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Aktion Schutzengel initiiert.

Bgm. Kurt Jantschitsch und GGR Verena Gestalner besuchten die Kinder im Kindergarten und in der Volksschule. Heuer gab es für die Kleinen einen reflektierenden Anhänger und für die Größeren eine Warnweste. Der Bürgermeister wies besonders auf die Gefahren im Straßenverkehr hin und ersuchte um besondere Vorsicht.



Fotocredits: Marktgemeinde Bad Pirawarth



ALLE KASSEN Praktischer Arzt
WAHLARZT Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie

Dr. Ahmad Nischaburi

ORDINATION Breitenweg 16 • 2222 Bad Pirawarth | +0043 2574 2341 | ordination@rheuma-hausarzt.at

Die Ordination ist

von Montag, dem 24. Oktober 2022
bis Montag, dem 14. November 2022

geschlossen.

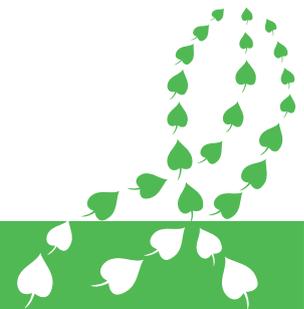
Die Ordination ist wieder ab Dienstag, dem
15. November 2022 geöffnet.

Vertretungen:

Dr. Gerhard Tatzber, Tel: 02574/28128
2191 Gaweinstal, Hauptplatz 4

Dr. Peter Tschernigg, Tel: 02574/3223
2191 Gaweinstal, Wiener Straße 3

jeweils Ordination mit Terminvereinbarung!



Nützlingshotel für den Kindergarten

Die Eltern der Kinder vom letzten Kindergartenjahr 2021/22 haben dem Kindergarten ein ganz tolles Nützlingshotel geschenkt.

Ein Nützlingshotel dient nicht nur der sicheren Überwinterung von Nützlingen wie Florfliegen, Marienkäfern und Co, sondern bietet auch die einzigartige Möglichkeit, unsere heimische Tierwelt zu beobachten und zu entdecken.

Wir sagen Danke und wünschen den Kindern viel Freude mit dem Nützlingshotel und spannende Beobachtungen.



Fotocredit: Kindergarten Bad Pirawarth/Kollnbrunn

Mittelschule Gaweinstal

Schulbeginn 2022

In diesem Schuljahr durften wir 41 Schülerinnen und Schüler neu an unserer Schule begrüßen, die von den Klassenvorständinnen Elke Müller und Julia Schöber bestens betreut werden. Vier neue Lehrerinnen verstärken unser pädagogisches Team. Über die Sommerferien wurde auch das Untergeschoß mit einer ausreichenden Anzahl an Steckdosen ausgestattet, sodass nun Laptops jederzeit aufgeladen werden können und dem digitalen Lernen nichts im Wege steht. Die Werkräume wurden mit modernen Akustikdecken versehen, welche den Arbeitslärm deutlich reduzieren werden.

Lehrausgänge und Projektstage

Zum Schulschluss freuten sich alle noch über gemeinsame Aktivitäten. Die ersten Klassen beispielsweise besuchten am vorletzten Schultag das MAMUZ in Asparn/Zaya und erfuhren bei einer Outdoor-Führung viel über das Leben der Menschen in der Steinzeit. Natürlich durften verschiedene Tätigkeiten, wie z.B. das Jagen mit dem Speer oder das Funkenschlagen, ausprobiert werden.

Die **1m-Klasse** radelte auch nach Bad Pirawarth, wo Frau Bogner bei einer Führung durch die Pfarrkirche viel Interessantes erzählte. Das Betreten des Dachbodens war besonders aufregend, aber die vielen Geschichten zu den Bildern faszinierten die jungen Besucher ebenfalls sehr. Am Weg zu den Hochlandrindern wurde auch noch eine bereits seit vorigen Herbst abgängige Schildkröte entdeckt, welche noch am selben Abend den überglücklichen Besitzern zurückgegeben werden konnte.

Die **2. Klassen** verbrachten ihre Projektstage im Juni in der Steiermark, in Murau. Die Kinder konnten das Schloss Murau besuchen und einige Wan-

Fotocredits: MS Gaweinstal



derungen unternehmen. Sie waren viel in Bewegung, sowohl zu Fuß als auch im Wasser.



Projekttag in Murau

Überraschender Fund

Fotocredits: MS Gaweinstal



1m-Klasse bei den Hochlandrindern



Gruppenfoto der 2. Klassen in Murau

Unsere **3. Klassen** konnten heuer etwas Neues ausprobieren – eine Kombination aus Projekttagen und einer Sprachwoche in Österreich. Im Juni fuhren wir mit 40 Kindern nach Radstadt in Salzburg und verbrachten dort eine tolle Woche mit 3 jungen „Native Speakers“. Vormittags gestalteten Gaby, Tom und Mister J einen abwechslungsreichen, spannenden Unterricht und nachmittags unternahmen wir Ausflüge, wie z.B. zur Eisriesenhöhle Werfen oder ins Alpen-Freibad Radstadt. Auch sportliche Aktivitäten kamen nicht zu kurz. Unsere Unterkunft bot eine reichliche Auswahl: Fußball, Beach-Volleyball, Basketball, Riesen-Trampolin und vieles mehr. Diese Woche war eine gute Alternative zur gewohnten England-Reise, die derzeit leider nicht stattfinden kann.



Workshop Elektronik-Müll

Frau Astrid Reuter vom GAUM-Abfallverband erklärte den Schülerinnen und Schülern in einem jeweils 2-stündigen Workshop, wie Elektronik-Müll richtig entsorgt werden kann. Nach der theoretischen Auseinandersetzung folgte das Tun in der Praxis. Die Kinder zerlegten mit viel Geschick alte Computer und andere Geräte und lernten, wie die einzelnen Bestandteile richtig entsorgt werden müssen. Eine tolle Sache!



Fotocredits: MS Gaweinstal

Klinik Pirawarth

Ehrentitel für Direktor der Klinik Pirawarth

Für seine Verdienste im Gesundheitswesen hat Hans Günther Loher den Titel „Kommerzialrat“ verliehen bekommen.

Als Verwaltungsdirektor der Klinik Pirawarth ist er mittlerweile pensioniert, als geschäftsführender Gesellschafter nach wie vor aktiv. Seit Hans Günther Loher 1998 im Gesundheitswesen aktiv wurde, hat er die niederösterreichische Gesundheitskompetenz mit seinem persönlichen Engagement und vollem Einsatz gestärkt.

Durch die Gründung und den Ausbau der Klinik Pirawarth hat er fast 500 Arbeitsplätze geschaffen und die Rehabilitationseinrichtung zu einem der größten Arbeitsgeber in der Region gemacht. 2021 hat die Klinik Pirawarth unter seiner Führung nach Wien expandiert und ist seitdem mit einer Ambulanz auch in Floridsdorf tätig.

Jetzt hat Hans Günther Loher den Titel „Kommerzialrat“ vom Bundespräsidenten verliehen bekommen. Die entsprechende Urkunde wurde ihm kürzlich im Rahmen einer Feierstunde der Wirtschaftskammer Niederösterreich überreicht. KommR Loher sagt dazu: „Was mich mein ganzes Berufsleben hindurch angetrieben und weitergebracht hat, sind Begeisterungsfähigkeit und Kreativität – zwei Qualitäten, die ich in der Klinik Pirawarth auch in Zukunft hochhalten möchte.“



KommR Hans Günther Loher (im Bild Zweiter von rechts) mit Vertretern der Wirtschaftskammer Niederösterreich

Fotocredit: Wirtschaftskammer Niederösterreich

Europa beginnt in der Gemeinde – Europa sind wir alle!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, die Nächte werden kühler und die Hitzewellen dürften für heuer vorbei sein. Dem Ende zu neigt sich, mit der Vorstellung der letzten Institution der Europäischen Union, des Europäischen Rechnungshofes, auch diese Serie der Informationen an Sie/Euch.

Wie ist die Europäische Union aufgebaut?

das Europäische Parlament - vorgestellt

die Europäische Kommission - vorgestellt

der Europäische Rat – vorgestellt

der Rat der Europäischen Union (auch „Ministerrat“ genannt) – vorgestellt

der Gerichtshof der Europäischen Union - vorgestellt

die Europäische Zentralbank - in dieser Ausgabe

und der Europäische Rechnungshof - in dieser Ausgabe

Europäische Rechnungshof (EuRH)

Der Europäische Rechnungshof hat seinen Sitz in Luxemburg und setzt sich aus einem Staatsangehörigen je Mitgliedstaat zusammen. Die Mitglieder werden vom Rat der Europäischen Union nach Anhörung des Europäischen Parlaments einstimmig für sechs Jahre ernannt. An der Spitze des EuRH steht ein **Präsident**, der aus den Reihen der Mitglieder für drei Jahre (Wiederwahl ist möglich) gewählt wird. Seit September 2016 ist der Deutsche **Klaus-Heiner Lehne** Präsident.



Höchster Beamter des EuRH ist der **Generalsekretär**, der vom Rechnungshof ernannt wird und mit Verwaltungsaufgaben betraut ist. Diese Funktion hat derzeit **Zacharias Kolias** aus Griechenland über.



Aufgaben des Europäischen Rechnungshofes

Der „Hof“ überprüft die Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einnahmen und Ausgaben der Europäischen Union sowie die wirtschaftliche Haushaltsführung.

Er ist für die gemeinsame Kasse der EU zuständig. D.h. er prüft, ob bei den Einnahmen und Ausgaben alles rechtmäßig verläuft. Das Geld, das jeder EU-Mitgliedsstaat einzahlt, muss für eine wirtschaftliche Haushaltsführung verwendet werden. Das heißt, es darf kein Geld für überflüssige Projekte verschwendet werden.

Durch den Maastrichter Vertrag von 1992 wurde dem 1977 errichteten Rechnungshof der Status eines EU-Organis zuerkannt.



Berichte des Rechnungshofs

Jedes Jahr berichtet der Rechnungshof, ob bei der Haushaltsführung der EU alle Regeln beachtet wurden. Man kann in den Berichten lesen, ob die Beiträge der EU-Mitglieder sinnvoll eingesetzt wurden. Es steht dort zum Beispiel, ob das Geld für wichtigen Straßen- und Schienenbau oder für den Umweltschutz ausgegeben wurde. Wenn es bei Dienststellen der Europäischen Union Unregelmäßigkeiten bei der Verwendung der Gelder gab, steht auch das im Bericht des Europäischen Rechnungshofs.

Österreichs Mitglied beim Europäischen Rechnungshof



Helga BERGER
Mitglied Österreich

Österreich ist im Europäischen Rechnungshof von der Klagenführerin **Helga Berger** vertreten. Sie ist seit August 2020 im Rechnungshof tätig.

Das war die letzte Institution, die ich Ihnen/Euch hier vorstellen durfte. Was aber nicht das Ende von aktuellen Informationen über die EU bedeutet.

Herren-Abgeordneten zu den verschiedenen Bereichen in der EU, werden Sie auch weiterhin hier lesen.

Einen schönen Herbst mit energiereichen Wanderungen und netten Fahrradtouren bei bester Gesundheit wünscht Ihnen/Euch allen,

Franz H. STAUDIGL
Europa-Gemeinderat

Weitere Berichte über interessante Themen, Aufgaben und auch das Abstimmungsverhalten der österreichischen Damen- und

Windenergie Bad Pirawarth

Das Projekt „Windenergie Bad Pirawarth“ wurde am 21.09.2022 im Gasthof Novakovic präsentiert und in allen Fragen erläutert.



Am Foto: DI Martin Krill, Mag. Benedikt Abensperg und Traun, GGR Verena Gestaltner, GGR Andrea Grames, Bgm Kurt Jantschitsch, Vzbgm. Florian Lehner
Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth

Alle BürgerInnen mit **Hauptwohnsitz** von Bad Pirawarth und Kollnbrunn sind am 9. Oktober 2022 zur Volksbefragung herzlich eingeladen.

Folgende Fragestellung wird am amtlichen Stimmzettel zu beantworten sein:

Sollen im bereits mit 13 Windrädern bestehenden Windpark Klein Harras – Groß Schweinbarth in der bestehenden Windenergie-Zonierung auf dem Gemeindegebiet von Bad Pirawarth 2 weitere Windräder errichtet werden?

Nehmen Sie Ihr demokratische Recht wahr und geben Sie Ihre Stimme auch zur Volksbefragung ab!



PIAAC Programme for the International Assessment of Adult Competencies

PIAAC - Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **PIAAC-Studie teil**, in Österreich startet PIAAC im September 2022. **PIAAC** steht für **P**rogramme for the **I**nternational **A**ssessment of **A**dult **C**ompetencies und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?



1 Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.



2 Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.



3 Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.



4 Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen 50 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein und der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac

piaac@statistik.gv.at

+43 1 711 28-8488 (Montag bis Freitag 8:00–17:00)

Glockenhaus Kollnbrunn

Im Glockenhaus in Kollnbrunn wurde eine ansprechende Ausstellung von Daniele Panteghini präsentiert. Im Rahmen der Bilderausstellung gab es drei Konzerte zu hören - Chromoson Ensemble mit zeitgenössischer Musik, Paola Franchi gab italienische Lieder zum Besten und Jolanta Sosnowska, die mit ihrem brilliantem Geigenspiel das Publikum begeisterte.



Daniele Panteghini und Jolanta Sosnowska

Fotocredit: Privat

Rückhaltebecken Blumenthal

Wie geplant, konnten wir Ende Juli die äußerst trockene Zeit auch nutzen um das Rückhaltebecken „Blumenthal“ nach 17 Jahren Bestand das erste Mal zu räumen. Der Weidenbach Wasserverband konnte mit Unterstützung der Kollnbrunner Bauern und der Firma Erdbau Kracker die ursprüngliche Beckengröße wiederherstellen. Durch den feuchten Herbst hat sich auch schon wieder einiges an Wasser angesammelt.

Fotocredits: Privat



Rückhaltebecken vor der Räumung



Räumungsarbeiten



Abtransport



Rückhaltebecken nach der Räumung

Übergabe Spendenzertifikat – Marktgemeinde Bad Pirawarth am 11.07.2022



Das „Recht auf Zugang zu sauberem Wasser“ wurde 2010 mit der UNO-Resolution 64/292 als **Menschenrecht** festgeschrieben. Heute verfügen immer noch mehr als **2 Milliarden Menschen** weltweit über **keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser im eigenen Haushalt**; **über 800 Millionen** haben **keinen Zugang zu elementarer Wasserversorgung**; **über 250 Millionen Menschen** leben **mehr als eine halbe Stunde Wegzeit** von der nächsten Wasserquelle entfernt.

Österreich hingegen verfügt über **nahezu unbegrenzte Wasserressourcen**. **50 bis 70 Kubikmeter pro Kopf und Jahr** werden durchschnittlich von den österreichischen Haushalten über die öffentlichen Wasserversorgungsnetze entnommen (Tendenz aufgrund heißerer Sommer steigend).

Ausgehend von dieser globalen Ungleichheit bei der Wasserversorgung ist die Idee zum Projekt „Welt Wasser Cent“ (www.weltwassercent.at) entstanden.

Das Konzept ist einfach: **Für jeden in Österreich genutzten Kubikmeter Wasser** sollen österreichische Wasserversorger **einen Euro-Cent als Solidarbeitrag** für **Projekte im Globalen Süden** leisten, die den **Zugang zu sicherem Trinkwasser** fördern (das entspricht pro Kopf € 0,50 bis 0,70 im Jahr). Dazu ist der Verein mit Wasserversorgern und erfahrenen Hilfsorganisationen in Kontakt.

Darüber hinaus soll das Projekt auch ein **Anstoß zu einem bewussteren Umgang** und zu **mehr Wertschätzung für die Ressource Wasser** in der österreichischen Bevölkerung sein. Die begleitenden Informationskampagnen sollen letztlich dazu führen, dass Wasser nicht mehr als gewöhnliches Gebrauchsgut gesehen, sondern als wesentliche Lebensgrundlage begriffen wird.

Die **Marktgemeinde Bad Pirawarth** und einige andere Gemeinden aus Niederösterreich, die selbst Wasserversorgungsanlagen betreiben, steuern bereits seit dem Jahr 2020 über den Verein Welt Wasser Cent ihren Beitrag bei.

2021 konnte ein **Wasser-Projekt in Assosa**, der Hauptstadt der Region Benishangul-Gumuz, im **Westen Äthiopiens** umgesetzt werden.

Dort wurde eine Quelle geschaffen, die jetzt ein **Gesundheitszentrum** (40.000 Patient*innen pro Jahr) und eine **Schule** (1.500 Schüler*innen und Lehrer*innen) **mit fließendem Trinkwasser versorgt**.

Beim **heuer mitfinanzierten Projekt** werden im Rahmen des „Skybird-Programmes“ des Österreichischen Roten Kreuzes **in und um die Stadt Gulu in Uganda Wasserstellen saniert, Wasserquellen errichtet und Regenwasser gesammelt**, um am stärksten von Armut gefährdeten Familien und Personengruppen den **Zugang zu sicheren und sauberen Wasserquellen** zu ermöglichen. Dabei werden **insbesondere Frauen, Kleinkinder und ältere Menschen bedacht**, die auf der Suche nach Wasser oft lange Wege zurücklegen müssen.



*Welt Wasser Cent Zertifikatsübergabe
Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth*

Von dem Projekt werden **662 Haushalte direkt** profitieren. Die indirekten Begünstigten werden auf ca. 100 Haushalte geschätzt (das sind rund 800 Personen, darunter Menschen, die Wasser aus geschützten/gebauten Bohrlöchern und Quellen holen, aber von außerhalb der Zieldörfer kommen). Das **Wissen über Hygiene** wird durch **Radioprogramme** viele weitere Menschen erreichen, diejenigen, die teilnehmen und Wissen und Fertigkeiten in verbesserten Anbaumethoden erwerben, werden es auch an andere Menschen weitergeben.

Um die **Wasserstellen nachhaltig betriebsfähig zu halten**, werden im Zuge der Sanierung und Errichtung **Jugendliche in grundlegenden praktischen Fertigkeiten** wie etwa in der Pumpenmechanik und Bereitstellung von Werkzeugkits für die Inbetriebnahme **geschult**. Gleichzeitig soll auch der lokale **Arbeitsmarkt gestärkt** werden.

WELT WASSER CENT

EINLADUNG



zu einem Informationsabend zu den Themen
„Globale Wasserverteilung“
 und
„Verantwortungsvoller Umgang mit der Ressource Wasser“
 in der Dependence der Marktgemeinde Bad Pirawarth
 am **Freitag, 11.11.2022 um 19:00 Uhr**

Das **„Recht auf Zugang zu sauberem Wasser“** wurde 2010 mit der UNO-Resolution 64/292 als **Menschenrecht** festgeschrieben. Heute verfügen immer noch mehr als **2 Milliarden Menschen** weltweit über **keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser im eigenen Haushalt**; **über 800 Millionen** haben **keinen Zugang zu elementarer Wasserversorgung**; **über 250 Millionen Menschen** leben **mehr als eine halbe Stunde Wegzeit** von der nächsten Wasserquelle entfernt.

Österreich hingegen verfügt über **nahezu unbegrenzte Wasserressourcen**. **50.000 bis 70.000 Liter pro Kopf und Jahr** werden durchschnittlich von den österreichischen Haushalten über die öffentlichen Wasserversorgungsnetze entnommen (Tendenz aufgrund heißerer Sommer steigend).

Ausgehend von dieser globalen Ungleichheit bei der Wasserversorgung ist die Idee zum Projekt **„Welt Wasser Cent“** (www.weltwassercent.at) entstanden.

Dieser Informationsabend soll Wege zur **Förderung einer globalen Verteilungsgerechtigkeit** für die Ressource Wasser aufzeigen und **Tipps für einen verantwortungsvollen Umgang** mit diesem wertvollen Lebenselement geben.



Fotocredit: Wolfgang Böhm

Am 25.10.2022 um 19:00 Uhr findet ein Vortrag von „Natur im Garten“ in der Dependence statt

Referentin: **Martina Liehl-Rainer/ Regionalberatung Weinviertel**

Copyright: Michael Gludowatz

Bäume braucht die Zukunft

Bäume sind ganz wesentliche Naturgartenelemente und sollten in keinem Garten fehlen. Dieser Vortrag gibt Einblicke in den Lebensraum Baum, zeigt was Bäume alles können und warum sie wahre Klimahelden sind. Wir klären auch über die Bedürfnisse von Bäumen auf: von der richtigen Baumart am geeigneten Standort, über korrekte Pflanzung & Pflege bis hin zum fachgerechten Schnitt. Nachdem der Kanal und die Wasserleitung in der Oberen und Unteren Hauptstraße 2023 saniert wird, besteht auch die Möglichkeit einer Neu- Umgestaltung der Grünanlagen.



Die Anrainer der Hauptstraße können sich bei diesem Vortrag informieren, welcher klimafitte Baum für sie in Frage kommt.

Veranstaltungen Oktober – Dezember 2022

Vorbehaltlich Änderungen. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie dann bitte auf der Gemeindehomepage oder über Gem2Go. Danke!

Oktober

01.10.	Schutzengelfest – Pfarrkirche
03.10.	Elternberatung
06.10.	Start Yoga Kurs im Kindergarten Bad Pirawarth/Kollnbrunn
09.10.	Erntedankfest
09.10.	Vollmondwanderung LRC-Puma
13.10.	Vortrag KBW
15.10.	Oktoberfest des SV Bad Pirawarth
15.10.	Judo Weinviertel-Cup 3. Runde
16.10.	Herbstwanderung Gesunde Gemeinde
22.10.	Gedenkmesse NÖ Senioren
23.10.	Pfarrkaffee der Senioren
25.10.	Natur im Garten Vortrag „Bäume braucht die Zukunft“

November

01.11.	Gedenkfeiern-Kameradschaftsbund (13 Uhr – Kollnbrunn, 13:30 Uhr – Bad Pirawarth)
07.11.	Elternberatung
08.11.	Vollmondwanderung LRC-Puma
11.11.	Vortrag Welt Wasser Cent
17.11.	Vortrag KBW
20.11.	Christkönigsfest
20.11.	Topothek – Treffen
20.11.	Gemeindeversammlung
26.11.	Adventkranzsegnung
27.11.	„Advent im Weinviertel“

Dezember

03.12.	Judo Weinviertel-Cup 4. Runde
04.12.	Barbaramesse
04.12.	„Advent im Weinviertel“
05.12.	Der Nikolaus kommt zum Spar
05.12.	Elternberatung
06.12.	Blutspendeaktion
08.12.	Musik im Advent (Pfarrkirche)

08.12.	Vollmondwanderung LRC-Puma
11.12.	„Advent im Weinviertel“
16.12.	Weihnachtsfeier NÖ Senioren
18.12.	„Advent im Weinviertel“
24.12.	Friedensgebet (Kriegerdenkmal Kollnbrunn 17 Uhr)
27.12.	Segnung/Verkostung Johanneswein
29.12.	Punschstand im Knesl-Park

https://www.badpirawarth.at/Freizeit_Vereine/Veranstaltungen

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

Unsere Gemeinde auf Ihrem Smartphone - mit Gem2Go.

Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen unserer Gemeinde.

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus der Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil ver-

fügar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, dem Heurigenkalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis, Kartendienst und Navigation perfekt gelungen. Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert!

Gem2Go kostenlos nutzen! Mit Gem2Go ist unsere Gemeinde immer dabei!

Das war das Ferienspiel 2022

Gemeinsam mit den Vereinen und Organisationen konnte auch heuer wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienspiel auf die Beine gestellt werden. Viele verschiedene Themen wurden geboten, ob sportlich, kreativ, musikalisch - die Kids konnten sich bei den insgesamt 20 Aktivitäten so richtig austoben.

Die Marktgemeinde Bad Pirawarth organisierte gemeinsam mit dem Regionalentwicklungsverein/ KLAR! Südliches Weinviertel den Eröffnungstag und war auch für sämtliche organisatorische Dinge, wie z.B. Erstellen der Ferienpässe, Tombolapreise, usw. zuständig.



Gemeinsam wurde ein Baum im Prof. Knesl-Park gepflanzt



Die Kids untersuchten die Erde
Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth

Beim großen Abschlussfest nahmen jene Ferienspielpässe an der Tombola teil, die mindestens 5 Stempel aufweisen konnten. Die Kinder konnten zum Beispiel Eintrittskarten für den Tiergarten Schönbrunn, für den Wildtierpark Ernstbrunn, für die Therme Laa, für das Schokomuseum und noch viel mehr Preise gewinnen.

Insgesamt gab es heuer 51! Tombolapreise und die Kinder hatten Glück, dass die Pässe ein zweites Mal in die Urne geworfen werden und somit manche gleich 2 Preise abstauben konnten.



Hotdog von Raffael
Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth

Beim großen Ferienspiel-Abschlussfest wurden alle Beteiligten und die Kinder mit leckeren Hot-Dogs und Dukatenchips von Raffael Hafner verwöhnt. In Kombination mit einem gutem Achterl DAC oder Welschriesling von Heinz Bauer konnte der Abend gemütlich ausklingen.



Sportliche Action und Spass beim
Ferienspiel des TC Bad Pirawarth
Fotocredit: TC Bad Pirawarth

Wieder gilt ein großer Dank an alle Vereine und freiwilligen Helfer die uns jedes Jahr unterstützen und tatkräftig zur Seite stehen damit so ein umfangreiches Ferienspiel

angeboten werden kann – DANKE 😊



„Move it“ mit Gregor von der Union LebenErleben
Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth

2 neue Radservicestationen wurden montiert und fertiggestellt

Fotocredits: Regionalentwicklungsverein Südliches Weinviertel



Bad Pirawarth beim Weinviertel Rastplatz



Standort Dorfplatz in Kollnbrunn

10 Jahre Wödschein



Die Weinviertler Band Wödschein feierte mit einem Open Air im Prof.Knesl Park ihr 10-jähriges Bestehen. Bad Pirawarth ist nicht nur die Heimat der Musikerinnen Julia, Gisela und Johanna Grames, sondern auch seit 2012 die beliebteste Spielstätte der Band. Ausgezeichnet durch großartiges Publikum, lokale Unterstützung der Gemeinde und Vereine für die Konzertinfrastruktur und nicht zuletzt wunderschöne Konzert-Plätze, die mit Live-Musik so richtig aufblühen. Begonnen hat das 2012 im Innenhof der Volksschule – damals noch mit der Besetzung Julia, Gisela und Johanna Grames, Stefanie Heinermann, Hermann Krenn und Lukas Kapfinger. Weitere öffentliche Auftritte beim Advent, im ehemaligen Urbanuskeller, am Tennisplatz, am Pfiingstfest und am Kaffeeberg folgten. Zwischendurch auch unzählige private und kirchliche Anlässe, bei denen die Band umrahmte. Nicht nur die Bandmitglieder sind mit der Zeit internat-



ionaler geworden (Benjamin Kremnitzmüller aus der Donaustadt und Alessandro Milea aus Südtirol), sondern auch die Auftritte vom Weinviertel aus erweitert bis Wien, Waldviertel und Salzburg. Wie beim Jubiläumskonzert erwähnt: die Band freut sich auf weitere Jahre leidenschaftlicher Live-Musik. Die Musiker*innen wissen: das Wesen der Musik ist es, Freude zu verbreiten.



Fotocredits: Wödschein

Vitalküche – Obst und Gemüse für Naschkatzen

Fünf Portionen Gemüse und Obst am Tag – wer kennt diese Regel des guten, gesundheitsfördernden Essens nicht? Ideal sind 2 Handvoll Obst und 3 Handvoll Gemüse täglich. Was macht Gemüse und Obst so wertvoll? Einerseits ist es die hohe Dichte an Vitaminen und Mineralstoffen, die für unsere Körperfunktionen schlicht lebenswichtig sind. Doch auch der hohe Anteil an Ballaststoffen und sekundären Pflanzenstoffen – das sind etwa natürliche Farbstoffe, Duft- und Aromastoffe sowie pflanzeigene Enzyme, die unser Immunsystem stärken, den Blutdruck sowie Cholesterin- und Blutzuckerspiegel regulieren können und die Verdauung fördern – machen die bunten Früchte zu einer so wichtigen Lebensmittelgruppe.

Kindgerecht zubereiten

Was wir essen ist Gewohnheitssache. Um Kinder bereits von Klein auf an Gemüse und Obst zu gewöhnen, gibt es in unserem Kindergarten und in der Schule beim Mittagessen täglich farbenfrohes Gemüse und zumindest zwei Mal auch frischen Salat.

Entdecken was schmeckt

Beeren, Äpfel, Trauben... süße Früchte sind bei Kindern meist beliebt. Bei der bunten Vielfalt aus dem Gemüsegarten sieht es da manchmal anders aus. Hier gilt es herauszufinden, wie das Kind die verschiedenen Gemüse mag. Manche knabbern Karotten gerne roh, löffeln mit Leidenschaft eine Cremesuppe, schieben aber gekochte Möhrenstücke zum Tellerrand. Vieles muss man öfters kosten, bis man es mag. Wir alle, nicht nur die Kinder, lernen durch Wiederholung. Wenn Kinder sehen, dass jeden Tag Gemüse – als Knabbergemüse in der Jausenbox oder zu Mittag als Salat, in der Suppe, der Hauptspeise oder – wie in Bad Pirawarth bei Christina Mairs Apfel-Kürbis-Tiramisu – hin und wieder auch beim Dessert am Tisch steht, lernen sie: „Gemüse gehört dazu“. Und wenn andere in der Schule, im Kindergarten oder daheim lustvoll zugreifen, wird vielleicht ja auch das Interesse von so manchem „Gemüsemuffel“ geweckt.

Ein Rezepttipp für ein beliebtes **herbstliches Dessert** von unserer Vitalküche-Köchin **Christina Mair**:

Apfel-Kürbis-Tiramisu

Rezept für 4-6 Portionen

- 100 g Kürbispüree (Muskatkürbis oder Langer von Neapel)
- 200 g (selbstgemachtes) Apfelmus
- 250 g Mascarpone
- 250 g Magertopfen
- 2 EL Vanillezucker
- 4 EL Agavensirup
- 2 TL Zitronensaft
- Zimt oder Pumpkin Spice
- Leibnitz Vollkornkekse



Kürbis klein würfeln und mit etwas Butter & einer Prise Salz im Topf zugedeckt weich schmoren, fein mixen und kaltstellen. Kürbis und Apfelmus verrühren und mit 2 EL Agavensirup, 2 TL Zitronensaft, Zimt oder Pumpkin Spice abschmecken.

Mascarpone mit Topfen glattrühren – 2 EL Vanillezucker und 2 EL Agavensirup dazu geben, wer es süßer mag kann gerne noch etwas Zucker oder Agavensirup dazu geben.

Abwechselnd Mascarpone, Apfel-Kürbismus und Kekse in die gewünschte Form schichten. Die letzte Schicht sollte Mascarpone sein! Für einige Stunden kalt stellen & vor dem servieren entweder mit Kakapulver bestreuen oder zerbröselte Kekse darauf verteilen!

Herbstzeit ist Einkochzeit!

Sie können Kürbismus oder Apfelmus auch auf Vorrat in Gläser einkochen.

Das fertige Mus in vorbereitete Gläser bis 3 cm unter den Rand füllen. Gut verschließen und im Einkochtopf bei 90 °C ca. 30 Minuten oder bei 180 °C im Backrohr einkochen.

Wer in der Saison einkocht, hat immer schnell Gemüse oder Obst zur Hand. Vorräte an Gemüsesugo, Kräuterpestos, Fruchtmus oder Kompotte anlegen kann jede und jeder - als Selbstversorger vom eigenen Garten oder als Nutzer der saisonalen, preisgünstigen Angebote am Markt.

Buchtipp:

Rosemarie Zehetgruber: Praxishandbuch natürlich Konservieren. Vorrat aus Gemüse, Obst und Kräutern das ganze Jahr genießen. Löwenzahn-Verlag



Union Judo Club Bad Pirawarth

Mannschaftskämpfe

Bei einer 3-er-Begegnung in Stockerau traten die Nachwuchsjudoka gegen die Mannschaften von Stockerau (10:8) und Klosterneuburg 3 (7:11) an.



Fotocredits: Union Judo Club Bad Pirawarth

Die Kampfmannschaft lieferte spannende Kämpfe auswärts gegen den JC Mödling. Die Begegnung endete ganz knapp 6:8. Trotzdem gibt es für die Bad Pirawarther Judoka Tabellenplatz 2 in der stärksten NÖ Liga.



Die endgültigen Platzierungen der Shinzen Shiai Liga entscheiden sich für beide Mannschaften am großen Finaltag, dem 24. September – dafür bitte Daumen drücken!

Gold für Roman Brunovsky in Bratislava

Beim Bratislava international Masters Turnier holt Obmann Roman Brunovsky den 1. Platz in der Altersklasse M6 bis 81 kg. Im Newaza-Bewerb (Bodenkampf) konnte er den 3 Platz erkämpfen.



Trainingslager x4

Beim Kindertrainingslager waren 42 Kinder aus sechs niederösterreichischen Vereinen (Horn, Amstetten, Zistersdorf, Stockerau, Hainburg, Bad Pirawarth) in Bad Pirawarth für drei Tage voller Spiel, Spaß und jeder Menge Bewegung! Zwischen acht intensiven Trainingseinheiten gabs auch mal ein Eis zur Belohnung und einen entspannten Kinoabend.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Gemeinde und die Ferienbetreuung in der Volksschule für die tolle Kooperation – es ist super, dieses vielseitige Gebäude so gut nutzen zu können!



Fotocredits: Union Judo Club Bad Pirawarth

Der Kadersportler Jonas war sogar am niederösterreichischen Auswahl-Trainingslager für eine Woche in Pinkafeld.

Fotocredits: Union Judo Club Bad Pirawarth



Die Erwachsenen trainierten im Juli ein Wochenende beim Partnerverein Hallein/Golling in Salzburg.



Anfang September wurden dann Gäste aus Hallein/Golling, Baden, Stockerau und Hainburg in Bad Pirawarth für drei Trainingstage empfangen. Neben den Trainings gabs unter anderem auch einen lokalen Heurigenbesuch beim Hochmeister.



Ferienspiel

Schon traditionell gab es ein Ferienspiel des Judovereins, das auch heuer wieder gut besucht war und allen jungen Sportler*innen Spaß machte.



Wöchentliche Trainings

Mit großem Ansturm und Zuwachs ist wieder der ersehnte Trainingsalltag nach den Ferien da. Trainiert wird jeden Mittwoch und Freitag. Einstieg jederzeit möglich. Details: www.judo-pirawarth.at



Fotocredits: Union Judo Club Bad Pirawarth

Traktorfreunde Bad Pirawarth-Kollnbrunn

Neuer Vorstand bei den Traktorfreunden! Nach dem Rücktritt des Obmannes Franz Preier und dem Vorstand wurde vor kurzem eine konstituierende Sitzung abgehalten!

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Josef HÖSCH

Omb.-Stv.: Alois KRACKER

Kassierin: Johanna EPP

Kass.-Stv.: Josef SCHODL

Schriftführerein: Elisabeth STEPHAN

Schriftf.-Stv.: Josef (Jingi) EPP

Als Kassaprüfer wurden Franz WALLNER und Herbert UNGER bestimmt.

Erfreulich war, dass alle gewählten Funktionen einstimmig beschlossen wurden.



Fotocredit: FHST

Obmann Josef Hösch mit seinem Stellvertreter Alois Kracker stoßen auf eine erfolgreiche Zukunft an.

Der neue Obmann Josef Hösch bedankte sich für das Vertrauen und auch beim scheidenden Obmann Franz Preier für dessen jahrelange Führung des Vereines. Man wird heuer noch mindestens eine Ausfahrt organisieren und auch in Zukunft weitere Aktivitäten in Angriff nehmen.



Bad Pirawarth/Kollnbrunn

Im Rahmen des Ferienspiels Bad Pirawarth/Kollnbrunn wurde unter dem Motto „Sicher auf 2 Rädern“ am 20. Juli ein Tag an der Fahrsicherheit der Kinder gefeiert. Dabei wurden die zahlreichen teilnehmenden Mädchen und Burschen mit einem angemieteten Bus zum Schulverkehrsgarten der Bundespolizei nach Wien gebracht. Die dortigen Polizeibeamten gaben den Kindern Tipps in Theorie und Praxis für die Verhaltensregeln im Straßenverkehr. Die mitgebrachten Speisen und Getränke haben da besonders gut geschmeckt. Der Tag war sehr lehrreich und hat auch eine Menge Spaß für alle gebracht, bevor es etwas müde mit dem Bus wieder nach Hause ging.

Fotocredits: Sportunion Bad Pirawarth/Kollnbrunn



Am 5. September begannen alle Turnkurse von der Kleinkindgruppe bis zu den Senioren. Dabei kam es bei der Trainerinnen-Besetzung zu einer kurzfristigen Änderung, ab sofort ist Simone Pamminger für die Senioren mit vollem Einsatz zuständig. Bereits die ersten Stunden zeigten, dass alle mit Freude und Begeisterung dabei sind und das Interesse für das gesamte Angebot auffallend hoch ist. Trotzdem möchten wir auch noch einmal neue Sportler herzlich zum Mitmachen einladen. Alle freuen sich auf eine sportliche und intensive Turnsaion, die von unserem Team fachlich hochstehend begleitet werden wird.

Nähere Infos sind auf unserer Homepage bapiko.sportunion.at



Feuerwehrjugend

Landesbewerb

Am 9. Juli fuhren wir mit 22 Feuerwehrjugendmitgliedern nach Tulln ins Feuerwehr- und Sicherheitszentrum. Dort fand der Landesbewerb der Feuerwehrjugend statt, bei dem Mitglieder aus ganz Niederösterreich teilnahmen.

Die 10- und 11-Jährigen treten dabei zu einem Einzelbewerb an. Sie müssen einen Schlauch ausziehen und eine Hindernisbahn absolvieren.



Fotocredits: FF Bad Pirawarth



Im Gegensatz dazu treten die 12- bis 15-Jährigen zum Gruppenbewerb an und müssen ähnliche Aufgaben im Team erledigen.

Wir gratulieren den 22 Jugendlichen zu ihrer hervorragenden Leistung und dem bestandenen Abzeichen. Besonders freut es uns, dass unsere Einzelbewerber sehr gut abgeschnitten haben. Jonathan hat den 7. Platz von zirka 800 angetretenen Jugendlichen erreicht.

Die Abzeichen wurden eine Woche später beim Feuerwehrheurer überreicht.

24h Dienst

Vom 20. auf den 21. August fand der 24h Dienst der Feuerwehrjugend statt. Gestartet wurde am Samstag um 10:00 Uhr. Nachdem die Schlafplätze vorbereitet waren, rückten wir zu unserem ersten Übungseinsatz aus. Aus einem auf der Seite liegenden Auto musste eine Person gerettet werden, eine Person war den Abhang hinuntergerutscht und es gab mehrere vermissten Personen. Nachdem alle gerettet und gefunden waren, rückten wir wieder ins Feuerwehrhaus ein. Dort erwartete uns schon das Mittagessen. Doch kaum fertig, heulte die Sirene erneut und wir rückten zu einem Flurbrand aus. Nachdem wir die richtige Einsatzstelle gefunden hatten, stellte sich der Einsatz als Fehlalarm heraus.



Fotocredits: FF Bad Pirawarth



Den Nachmittag konnten die Kinder selbst gestalten, wobei sich einige trotz milderer Temperaturen und Regenschauern in das Swimmingpool wagten. Der dritte Übungseinsatz folgte nach dem Abendessen. Diesmal war es tatsächlich ein Flurbrand, der gelöscht werden musste. Nachdem wir aus dem Weidenbach angesaugt hatten, konnte der Brand mit Wasser und Feuerpatschen gelöscht werden.

Nachdem die Einsatzbereitschaft im Feuerwehrhaus wiederhergestellt wurde, ließen wir die Nacht beim Lagerfeuer ausklingen. Der Sonntag startete mit Frühstück, danach heulte die Sirene erneut zum letzten Einsatz. In einer Halle gab es einen Schadstoffaustritt und zwei Personen wurden vermisst. Die Atemschutztruppe konnten den Schadstoff binden und die beiden Personen retten. Erfolgreich wurde auch der letzte Einsatz beendet. Im Feuerwehrhaus wurden die Schläuche und Autos gewaschen, bevor es zum Abschluss noch ein Eis gab. Am Sonntag um 12:00 Uhr beendeten wir die aufregenden 26 Stunden.

Seit September haben wir wieder regelmäßige Jugendstunden im Feuerwehrhaus, wobei wir uns auf das nächste Abzeichen vorbereiten.



SV Bad Pirawarth

Der Meisterschaftssaisonstart 2022/23 der 1. Kampfmannschaft ist sehr gut gelungen. Aus den ersten sechs Spielen konnten vier gewonnen werden, einmal spielte man unentschieden, ein Spiel ging verloren (Stand vom 15.09.). Diese Ergebnisse bedeuten aktuell Tabellenplatz zwei.

Die 2. Kampfmannschaft befindet sich mit einem Sieg, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen im Mittelfeld der Tabelle (Rang neun). Ein Spiel musste witterungsbedingt abgesagt werden. Dieses wird jedoch nachgeholt.

Auch der Nachwuchs startete bereits in die neue Meisterschaftssaison.

Unsere U15 Mannschaft verließ im oberen Playoff einmal als Sieger und einmal als Verlierer den Platz (aktuell Platz vier von sechs).

Bei der U13 im mittleren Playoff gingen die ersten beiden Spiele verloren (aktuell Platz fünf von sechs). Die U11 Mannschaft hat beide bisher ausgetragenen Meisterschaftsspiele gewonnen (Tabelle gibt es hier keine).

Sehr erfolgreich ist auch die U10 Mannschaft gestartet. Es wurden alle vier Meisterschaftsspiele gewonnen (keine Tabelle).

Die U9 Mannschaft hat bisher drei der vier Spiele gewonnen. Eines ging verloren (keine Tabelle).

70 Jahr Feier

Am 10.07.2022 feierte der SV Bad Pirawarth sein 70-jähriges Bestandsjubiläum. Die zahlreich erschienenen ehemalige Funktionäre, Spieler, Trainer und Freunde des Sportvereins folgten der Einladung und feierten mit uns auf der heimischen Sportanlage.

Nach dem Festgottesdienst zeigten die Jugendspieler des SVBP ihr Erlerntes der letzten Jahre und die Oldies des SVBP, dass sie von ihrem Können nichts verloren haben.

Im Anschluss an das Generationenduell fand der offizielle Festakt statt, ehe die Gäste sich beim Mittagstisch stärken konnten.

Bevor wir den Tag dann gemütlich ausklingen haben lassen, ging am Nachmittag dann noch ein Vorbereitungsspiel der 1. Kampfmannschaft gegen unsere Nachbarn aus Groß Schweinbarth über die Bühne.



*Vizepräsident des NÖFV Robert Ruzak
Obmann SVBP Ernst Schmidmayer
HGO Gruppe Nord Günther Breiner*



Gäste bei der 70 Jahr Feier des SVBP



Oldies und Jugendspieler des SVBP

Wandertag

Am 11.09. ging der Familienwandertag des SV Bad Pirawarth über die Bühne. Das Wetter meinte es heuer nicht so gut mit uns. Nichtsdestotrotz bewältigten auch diesmal zahlreiche Wanderer die 11km lange Strecke, die der Kultur- und Wanderverein betreute. Recht herzlichen Dank dafür.

Im Zielgelände wurden die Gäste verköstigt, die größte Wandergruppe, der jüngste und der älteste Teilnehmer prämiert. Die Kinder konnten sich in der Hüpfburg austoben. Zu guter Letzt fand dann noch die Tombolaverlosung statt, bevor es dann am Nachmittag zu regnen begonnen hat. Der Sportverein bedankt sich bei allen, die den Wandertag besucht haben!



Mittagsbetrieb im Zielgelände am Trainingsplatz des SV Bad Pirawarth



Fotocredits: SV Bad Pirawarth

Oktoberfest

Am 15.10.2022 findet unser 12. Oktoberfest statt. Der international bekannte Musiker Marc Pircher wird dieses Jahr bei uns aufspielen. Musikalisch abgerundet wird das Fest von der Kärntner Band K`'s Live.

Bezüglich Karten- und Tischreservierung bitte bei Ernst Schmidmayer 0660 111 11 85 melden.

Tenniscamp TC Bad Pirawarth

Sportliche Ferientage gab es für über 30 begeisterte Kinder beim Tenniscamp auf der Anlage des TC Bad Pirawarth. Für die NachwuchssportlerInnen zwischen 5 und 14 Jahren stand von 03. bis 05. August Tennisvergnügen pur am Stundenplan. Unter der Leitung von Julia Grames und Max Balga wurden in verschiedenen Übungseinheiten der Umgang mit dem Schläger und Ball geübt sowie technische Fähigkeiten geschult. In Leistungsgerechten Gruppen bauten die Kids täglich von 09:00 bis 15:00 Uhr ihre Kenntnisse aus oder wurden gezielt an den Tennissport herangeführt. Zwischendurch freuten sich die TeilnehmerInnen über kulinarische Highlights aus der Küche.

Abgeschlossen wurde das Camp mit einem Tennisturnier der fortgeschrittenen Gruppen und einem Geschicklichkeitswettbewerb der jüngeren Teilnehmer. Die Freude war den Kindern bei der Siegerehrung anzusehen, als sie ihre Urkunden, Medaillen und ein kleines Geschenk stolz entgegennahmen. Der Vorstand des TC Bad Pirawarth bedankt sich bei allen Helfern und Unterstützern und freut sich auf ebenso viele motivierte Tennisbegeisterte im nächsten Jahr.



Fotocredits: TC Bad Pirawarth



Gnadenhochzeit

Anna & Ernest DUNKLER Untere Hauptstraße 12	25.11.
--	--------

Diamantene Hochzeit

Barbara & Josef WÜRZL Untere Hauptstraße 18	24.11.
--	--------

Goldene Hochzeit

Helene & Franz PACZELT Föhrenwaldstraße 13	02.12.
---	--------

OSR BGM Kurt Jantschitsch gratulierte Rosa und Ing. Rudolf Semmler zur Goldenen Hochzeit.



Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth

~~~~~

**Geburtstage****90 Jahre**

|                                |        |
|--------------------------------|--------|
| Franz FRANK<br>Kurhausstraße 3 | 23.10. |
|--------------------------------|--------|

**85 Jahre**

|                                    |        |
|------------------------------------|--------|
| Theresia KAUFMANN<br>Winterzeile 4 | 03.10. |
|------------------------------------|--------|

|                                    |        |
|------------------------------------|--------|
| Walter FRONASCHÜTZ<br>Wienerweg 14 | 26.10. |
|------------------------------------|--------|

|                                         |        |
|-----------------------------------------|--------|
| Klementine SCHODL<br>Rechte Vorstadt 16 | 01.12. |
|-----------------------------------------|--------|

|                                    |        |
|------------------------------------|--------|
| Anna HICKL<br>Pirawarther Straße 1 | 31.12. |
|------------------------------------|--------|

**80 Jahre**

|                                        |        |
|----------------------------------------|--------|
| Mag. Walfrid HUBER<br>Kurhausstraße 77 | 04.10. |
|----------------------------------------|--------|

|                                           |        |
|-------------------------------------------|--------|
| Brigitta AUGUSTIN<br>Obere Hauptstraße 28 | 13.10. |
|-------------------------------------------|--------|

|                                      |        |
|--------------------------------------|--------|
| Waltraud WEIDLINGER<br>Teichgasse 13 | 13.11. |
|--------------------------------------|--------|

|                                       |        |
|---------------------------------------|--------|
| Jozef SMATANA<br>Parkring 29/Stg. 4/9 | 30.11. |
|---------------------------------------|--------|

|                                   |        |
|-----------------------------------|--------|
| Johann PAMMINGER<br>Fasangasse 49 | 13.12. |
|-----------------------------------|--------|

**75 Jahre**

|                                        |        |
|----------------------------------------|--------|
| Renate HANIKA<br>Pirawarther Straße 18 | 18.10. |
|----------------------------------------|--------|

|                                   |        |
|-----------------------------------|--------|
| Franz HOFER<br>Weidenbachgasse 40 | 23.10. |
|-----------------------------------|--------|

|                                   |        |
|-----------------------------------|--------|
| Michaela EMMINGER<br>Feldgasse 10 | 28.10. |
|-----------------------------------|--------|

|                                 |        |
|---------------------------------|--------|
| Erna PAMMINGER<br>Fasangasse 49 | 30.10. |
|---------------------------------|--------|

|                                     |        |
|-------------------------------------|--------|
| Erna PARTH<br>Untere Hauptstraße 11 | 05.11. |
|-------------------------------------|--------|

|                                  |        |
|----------------------------------|--------|
| Maria EDELHAUSER<br>Neue Gasse 9 | 07.12. |
|----------------------------------|--------|

|                                    |        |
|------------------------------------|--------|
| Theresia STACHER<br>Herrengasse 42 | 15.12. |
|------------------------------------|--------|

**70 Jahre**

|                                            |        |
|--------------------------------------------|--------|
| Eva Charlotte NEUBAUER<br>Am Kaffeeberg 12 | 01.10. |
|--------------------------------------------|--------|

|                                       |        |
|---------------------------------------|--------|
| Maria REIMER<br>Untere Hauptstraße 73 | 01.10. |
|---------------------------------------|--------|

|                                  |        |
|----------------------------------|--------|
| Josef ROMSTORFER<br>Am Lüßfeld 3 | 12.10. |
|----------------------------------|--------|

|                                    |        |
|------------------------------------|--------|
| Alfred BOISITS<br>Kurhausstraße 49 | 14.11. |
|------------------------------------|--------|

|                                   |        |
|-----------------------------------|--------|
| Magdalena MAYER<br>Sommerzeile 44 | 25.11. |
|-----------------------------------|--------|

|                                                        |        |
|--------------------------------------------------------|--------|
| Antoinette Maria STADLBACHER<br>Obere Hauptstraße 45/4 | 29.11. |
|--------------------------------------------------------|--------|

|                                         |        |
|-----------------------------------------|--------|
| Leopold GRADINGER<br>Weidenbachgasse 28 | 03.12. |
|-----------------------------------------|--------|

|                             |        |
|-----------------------------|--------|
| Alois DEMEL<br>Feldgasse 12 | 08.12. |
|-----------------------------|--------|

~~~~~

Geburten

Luise Maria GRAMES Winterzeile 9	03.07.
-------------------------------------	--------

André BRUCKNER Wienerstraße 10	10.07.
-----------------------------------	--------

Amalia Barbara BARAZSU Bahnstraße 36	19.08.
---	--------

Lia Sophie PETER Kurhausstraße 65	27.08.
--------------------------------------	--------

~~~~~

**Sterbefälle**

|                                         |        |
|-----------------------------------------|--------|
| Alexandra BRAUN<br>Obere Hauptstraße 35 | 21.07. |
|-----------------------------------------|--------|

|                                    |        |
|------------------------------------|--------|
| Katharina BOGNER<br>Wienerweg 12/1 | 23.07. |
|------------------------------------|--------|

|                                            |        |
|--------------------------------------------|--------|
| Johann JESCHAUNIG<br>Untere Hauptstraße 38 | 22.08. |
|--------------------------------------------|--------|

|                                   |        |
|-----------------------------------|--------|
| Brigitta VITEK<br>Am Kaffeeberg 3 | 29.08. |
|-----------------------------------|--------|

**Hinweis:** Wenn Sie nicht in unserer Rubrik „Chronik“ betreffend Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläen erwähnt werden möchten, informieren Sie bitte das Gemeindeamt.

5. November 2022



# Heckentag!

**RGV**

 Regionale  
Gehölzvermehrung

## Das Geheimnis der regionalen Pflanzenkraft

**Der Heckentag steht vor der Tür und damit wie jedes Jahr ein vielfältiges Sortiment an Sträuchern, Hecken und Bäumen aus den schönen Regionen Ostösterreichs.**

### Gartenkaiser werden

Entdecke wahre Prachtexemplare zu tollen Preisen in unserem neuen Heckenshop, informiere dich rund um unsere heimischen Gehölze und gib deine Bestellung ganz bequem online auf. Beim Heckentag am 5. November kannst du deine regionalen Kostbarkeiten an 12 Standorten abholen oder sie dir auf Wunsch nach Hause liefern lassen.

### Powerpflanzen für deinen Garten

Dank ihrer Anpassung an die lokalen Bedingungen sind unsere Gehölze besonders wüchsig und widerstandsfähig.

Unter den mehr als 150 Wildgehölzarten, Fruchtsträuchern und Obstsorten befinden sich echte Raritäten, die nur beim Heckentag erhältlich sind.



Also greif zu und lass uns gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt von Bestäuberinsekten leisten, die für unsere Natur und Umwelt von immenser Bedeutung sind!

Das Angebot gilt für  
**Niederösterreich, Wien und  
das Nordburgenland!**

 **Online Bestellen**

1. Sept. bis 14. Oktober

und

 **Liefern lassen**

Anfang bis Mitte November

oder

 **Abholen**

Samstag, 5. November

[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

Foto: S. Kappell, Grafik: AGENTURSCHEIBSAT

**ACHTUNG - Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist für alle Vereine etc. am 27.11.2022.**